



Allgäuer
Latschen
Kiefer®

IN #11 | 2022/23 TEUFELS NAMEN



LAUTRE

VIDDER



VS



FCK – SpVgg Greuther Fürth
Samstag | 25. Februar 2023 | 13:00 Uhr

Allgäuer
Latschen
Kiefer®

Bei Muskel- und Gelenkschmerzen



In Ihrer Apotheke

Mobil Schmerzfluid Franzbranntwein

MOBIL SCHMERZFLUID FRANZBRANNTWEIN

Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung bei der Therapie von Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen, Muskel- und Gelenkschmerzen.
Warnhinweis: Enthält Alkohol (Ethanol) und einen Duftstoff mit Allergenen. Packungsbeilage beachten. Nur zur äußerlichen Anwendung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Dr. Theiss Naturwaren GmbH | Michelinstr. 10 | 66424 Homburg | www.latschenkiefer.de

LIEBE FCK-FANS,

nach zwei Auswärtsspielen in Folge spielen die Roten Teufel endlich wieder zu Hause im heimischen Fritz-Walter-Stadion. Beim Spiel gegen das Fürther Kleeblatt werden wieder um die 40.000 FCK-Fans auf den Zuschauerrängen erwartet. Die beiden Niederlagen in den schwierigen Auswärtsspielen beim FC St. Pauli und den SC Paderborn haben der guten Stimmung rund um den Betzenberg also offensichtlich keinen Abbruch getan. Die Vorfreude auf die anstehenden Aufgaben ist genauso groß wie bisher und bringt beeindruckend zum Ausdruck, dass die 35 Punkte, die die Mannschaft von Trainer Dirk Schuster zum jetzigen Zeitpunkt bereits gesammelt hat, ein riesiger Erfolg der Roten Teufel sind.

In der Partie gegen die SpVgg Greuther Fürth, die wir mitsamt ihren Fans, der Mannschaft, dem Trainerstab und den Offiziellen sehr herzlich in Kaiserslautern Willkommen heißen, wollen die Mannen von FCK-Cheftrainer Dirk Schuster möglichst wieder punkten und so dem Saisonziel 40 Punkte einen weiteren Schritt näherkommen. Aber ganz egal, wie die Partie ausgehen wird, die Stimmung wird auch am Sonntag gut sein, wenn die Roten Teufel in die Fanregionen aufbrechen und nach drei Jahren Corona-Pause wieder bei FCK-Hautnah die Fans vor Ort besuchen. Auch hier ist die Vorfreude auf einen gemeinsamen Mittag im Kreise der Fans schon im Vorfeld zu spüren. Lasst uns gemeinsam ein schönes Wochenende erleben.

EURE CHEFREDAKTION

▼ INHALT

- 4 » **SCHNAPPSCHUSS**
- 5 » **MIXED-ZONE**
- 9 » **PORTRAIT**
- 13 » **KABINENGEFLÜSTER**
- 16 » **KADER 2022/23**
- 18 » **SPVGG GREUTHER FÜRTH**
- 22 » **STATISTIKEN**
- 24 » **NACHWUCHS**
- 27 » **NEUIGKEITEN DES
1. FC KAISERSLAUTERN E. V.**
- 29 » **PARTNER UND SPONSOREN**
- 33 » **KALENDER**



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA,
Fritz-Walter-Straße 1, 67663 Kaiserslautern

CHEFREDAKTION

Stefan Roßkopf (V.i.S.d.P.), Tobias Wolf

REDAKTION

Ann-Kathrin Hauck, Denise Degen

LAYOUT & REALISATION

ANTARES Werbeagentur GmbH

FOTOS

FCK, Michael Schmitt, Daniel Krämer, SpVgg Greuther Fürth,
DFL/Getty Images

ANZEIGENVERWALTUNG

SPORTFLYE c/o 1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA
Tel.: 0631 3188-5106

Es gelten die Anzeigenpreise 2022/23. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



FCK-TRAININGSLAGER IN DEN VEREINIGTEN STAATEN



Am 20. Juni 2023 werden die Roten Teufel im Rahmen ihrer Vorbereitungen auf die Saison 2023/24 in die USA reisen. Neben einem Trainingslager beim MLS-Club Minnesota United FC wird der FCK auch zwei Testspiele in den Vereinigten Staaten bestreiten.

Erstes Reiseziel für die Pfälzer wird der US-Bundesstaat Kentucky sein. Beim letztjährigen Vizemeister der USL Championship, Louisville City FC, bestreiten die Roten Teufel am Mittwoch, 21. Juni 2023, ihr erstes von zwei Testspielen in den USA. Anpfiff ist um 20.00 Uhr Ortszeit (02.00 Uhr am Donnerstagmorgen deutscher Zeit) im Lynn Family Stadium.

Für mitreisende FCK-Fans gibt es einen eigenen Gäste-Sektor, [Tickets können hier erworben werden.](#)

Anschließend geht es für die

Mannschaft von Cheftrainer Dirk Schuster weiter nach Minneapolis, genauer gesagt nach St. Paul, wo der FCK sein Trainingslager auf dem Gelände des Minnesota United FC abhalten wird. Zum Abschluss ihres US-Aufenthaltes treten die Roten Teufel am Mittwoch, 28. Juni 2023, um 19.30 Uhr Ortszeit (02.30 Uhr deutscher Zeit) im Allianz Field gegen den Minnesota United FC an. Für mitreisende FCK-Fans gibt es einen eigenen Gäste-Sektor, [Tickets können hier erworben werden.](#)

Einen Tag später heißt es dann „Goodbye, USA“, denn am 29. Juni 2023 geht es für den FCK wieder zurück in die Pfalz.

Unterstützt wird der 1. FC Kaiserslautern bei der Planung und Durchführung der USA-Reise von der Onside Sports GmbH, die auf die Organisation und Durchführung von Freundschaftsspielen, Turnieren, Trainingslagern und die Beratung im Bereich Internationalisierung spezialisiert ist.



THW WÖRRSTADT ZU GAST AUF DEM BETZE

Zu jedem Heimspiel des FCK lädt Lotto Rheinland-Pfalz soziale Organisationen und deren ehrenamtliche Helfer in den VIP-Bereich im Fritz-Walter-Stadion ein. Beim Heimspiel gegen Holstein Kiel (2:1) konnten 32 Personen des Technischen Hilfswerks, Ortsverband Wörrstadt, im VIP-Bereich „Ebene 1900“ des Fritz-Walter-Stadions begrüßt werden.

Als Bundesanstalt ist das Technische Hilfswerk dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und für Heimat unterstellt, jedoch sind nur zwei Prozent der Mitarbeiter hauptamtlich für die Behörde tätig, 98 Prozent engagieren sich dagegen ehrenamtlich.

Das THW ist in acht Landesverbände, 66 Regionalstellen und 668 Ortsverbände unterteilt. Der Ortsverband Wörrstadt hat als einer der wenigen Ortsverbände in ganz Deutschland eine Fachgruppe Trinkwasserversorgung. Diese kam auch beim bisher größten Einsatz in der Geschichte des Ortsverbands Wörrstadt

zum Einsatz: Bei der Jahrhundertflut 2021 im Ahrtal waren die Rheinhessen erheblich an der Wiederherstellung der Trinkwasserversorgung beteiligt.

Der THW Ortsbeauftragte Christopher Hiensch (5. von links) bedankte sich in Namen seiner Helferinnen und Helfer bei Lotto Rheinland-Pfalz für die Einladung.



RPR1.



Radio an.



FCK-HAUTNAH

DIE SPIELER DER ROTEN TEUFEL KOMMEN IN DIE FANREGIONEN!

SO, 26.02.2023

14.00 UHR!

FANREGIONEN KUSEL & SAARLAND / LUXEMBURG

Gasthaus Ziegler
In der Humes 43
66571 Eppelborn-Humes

FANREGIONEN LU / NW / BERGSTRASSE & SÜDPFALZ

Clubhaus VfB Hochstadt -
Sportgelände Birkenhain
Seppl-Herberger-Weg
76879 Hochstadt (Pfalz)

FANREGION NAHE / HUNSRÜCK / MOSEL / EIFEL

Vereinsheim FSV Blau-Weiß Oberstein
Volkesberg Siedlung
55743 Idar-Oberstein

FANREGIONEN KL / SICKINGER HÖHE & SÜDWESTPFALZ

Dorfgemeinschaftshaus
Hauptstraße 81
66851 Horbach

FANREGION RHEINHESSEN / PFALZ

Turnhalle TSV Wolfsheim
Kirchgasse 37
55578 Wolfsheim

➔ **13.30 UHR!**



FCK.DE

/1fckaiserslautern1900

/1FCKaiserslautern

/rote_teufel

Auf geht's, FCK!

Krombacher wünscht
dem FCK viel Erfolg.



Krombacher. Partner des FCK.





KEVIN
KRAUS

Nach dem Abstieg des FCK in die 3. Liga wechselte Kevin Kraus im Sommer 2018 aus Heidenheim an den Betze. Als einer der dienstältesten FCK-Profis erlebte er folglich in den vergangenen viereinhalb Jahren alle Höhen und Tiefen mit. Wir haben mit ihm über die aktuelle Lage bei den Roten Teufeln gesprochen.

PORTRAIT





Hallo Kevin, die ersten vier Spieltage im Jahr 2023 sind gespielt, Ihr seid bei drei Auswärtsspielen mit sechs Punkten gestartet – nach Siegen in Hannover und gegen Kiel gab es zuletzt aber auch erstmals in dieser Saison zwei Niederlagen in Folge. Wie ist da jetzt die Stimmung in der Mannschaft? Hängt die eher von den gezeigten Leistungen ab oder von den Ergebnissen?

Natürlich haben uns die beiden Niederlagen gewurmt, aber ich glaube auch, dass gerade in Paderborn die Leistung im Großen und Ganzen gepasst hat, nur das Ergebnis nicht. Wir können daher weiterhin selbstbewusst auftreten. Wir haben die Spiele analysiert und wissen, was wir falsch gemacht haben. Und wir schauen natürlich, dass wir im Training weiter mit Spaß bei der Sache sind, dass wir Gas geben und wir wollen gegen Fürth am Samstag zurück in die Erfolgspur finden.

Zusammen mit Hendrick Zuck und Dominik Schad bist Du der dienstälteste Spieler im Kader, hast die vergangenen vier Jahre in der 3. Liga mitgemacht. Wie siehst Du mit der Perspektive dieser vergangenen Jahre die aktuelle Entwicklung beim FCK?

Mit sehr viel Demut. Gerade, die Spieler, die schon länger dabei sind und die die nicht immer ganz so tollen Zeiten mitgemacht haben, wissen, dass man es auch genießen sollte, wie es aktuell läuft. Wir wissen, wo wir noch vor rund zwei Jahren standen, als wir am Rande der Regionalliga waren. In den letzten beiden Jahren haben wir jetzt als Verein und als Mannschaft gemeinsam mit den Fans eine tolle Entwicklung durchlaufen. Die Leute kommen wieder gerne hierher, um uns beim Fußballspielen zuzusehen. Das macht einen dann natürlich schon sehr stolz.

Worin siehst Du die Gründe für diese Entwicklung?

Ich denke, vor allem die Kontinuität im Verein und dass viel Ruhe eingekehrt ist. Auch die Mannschaft spielt mittlerweile im Stamm schon länger zusammen, das ist meines Erachtens immer sehr wichtig, um erfolgreich sein zu können. Und mit den Erfolgen ist dann auch das Selbstvertrauen zurückgekommen. Das Potential ist ja schon immer dagewesen und jetzt können wir dieses auch entfalten.

Du hast Du die Fans eben schon einmal kurz genannt. Egal, ob zu Hause oder auswärts, die Unterstützung ist

immer riesig. Wie nehmt Ihr die aktuelle Euphorie im Umfeld wahr?

Es ist immer schön, zu sehen, wie viele Fans hier sind, wenn man den Betze hochfährt. Man spürt die Euphorie rund um den Verein. Wir wissen, dass es keinesfalls selbstverständlich ist, dass nach Hamburg, Düsseldorf oder Hannover jeweils 10.000 Fans mitreisen. Egal, welches Auswärtsspiel, egal, wie weit es ist – es freut uns immer sehr, wie viele FCK-Fans uns unterstützen. Natürlich ist das auch eine Verantwortung für uns und wir wollen den Fans dann mit unserer Leistung auf dem Platz etwas zurückgeben.

Ihr seid aktuell einer der besten Zweitligaaufsteiger der vergangenen Jahre, die Anpassung aus der 3. an die 2. Liga scheint ohne größere Probleme geglückt zu sein – auch wenn man sich beispielsweise Eure Punkt- ausbeute im Vergleich zu den anderen beiden Aufsteigern anschaut...

Ich glaube, dass liegt auch ein wenig an unserem Mix in der Mannschaft. Viele kannten die 2. Bundesliga schon. Wir haben eine sehr erfahrene Mannschaft, die weiß, worauf es ankommt. Man sieht, dass es schon Anpassungsprobleme an die 2. Liga geben kann – egal, ob man aus der 3. oder der 1. Liga kommt, wie es z.B. bei Fürth zu Saisonbeginn der Fall war. Diese hatten wir zum Glück nicht. Wir haben auch davon profitiert, dass wir gleich mit einem Erfolg gegen Hannover in die Saison starten konnten und es dann geschafft haben, auf der Euphoriewelle weiter zu reiten. Und das wollen wir auch jetzt noch weiterhin machen. Gleichzeitig wissen wir, dass man in der 2. Liga immer konzentriert arbeiten und gerade gegen den Ball immer alles in die Waagschale werfen muss. Aber wir haben auch die nötige Qualität für die 2. Liga, das haben wir bisher auch schon ganz gut gezeigt.





Musst Du hier als Abwehrspieler nochmal besonders betonen, dass eine stabile Defensive der Schlüssel zu allem ist, wie es auch schon letztes Jahr beim Aufstieg der Fall war?

(lacht). Davon bin ich felsenfest überzeugt. Es ist enorm wichtig, dass man defensiv gut steht. Es gibt auch Beispiele wie Paderborn, die es nach ihrem Aufstieg geschafft hatten, eher mit einem Offensivfeuerwerk oben mitzuspielen, aber ich denke, grundsätzlich sollte es immer unser primäres Ziel sein, erst einmal defensiv gut zu stehen. Darüber hinaus wollen wir natürlich auch ordentlich Fußball spielen, aber ich bin mir sicher, wenn wir als Mannschaft gut gegen den Ball arbeiten, dann ist es für jeden Gegner schwer, gegen uns Punkte zu holen.

Am Wochenende kommt nun die SpVgg Greuther Fürth auf den Betze. Nachdem Du in Frankfurt als Jugendspieler Dein Profidebüt gefeiert hattest, war Fürth Deine erste richtige Profistation. Welche Erinnerungen hast Du an den Verein und Deine Zeit am Ronhof?

Im Großen und Ganzen habe ich schöne Erinnerungen an diese Zeit.

Wir hatten eine sehr starke Mannschaft und haben dann ja auch den Bundesligaaufstieg geschafft. Für mich persönlich als junger Spieler waren es die ersten Schritte im Profifußball, für die ich sehr dankbar bin. Ich hatte dort tolle Mitspieler, die mir sehr viel geholfen haben, gerade die Älteren. Und genau das versuche ich mittlerweile auch, dass ich nun den jüngeren Mitspielern auch etwas mit auf ihren Weg geben kann.

Wie siehst Du die aktuelle Saison des Kleeblatts nach dem Bundesligaabstieg?

Ich denke, dass sie am Anfang etwas Probleme mit der 2. Liga gehabt haben, da sie ein noch sehr junges, aber hochtalentiertes Team haben. Im Hinspiel haben wir aber auch aus nächster Nähe gesehen, dass sie enorme Qualitäten im Spiel mit dem Ball haben, auch wenn sie damals vielleicht noch ein bisschen wild gespielt haben. Mittlerweile haben sie sich aber sehr gut angepasst und haben dann auch sehr gute Ergebnisse eingefahren. Die Mannschaft verfügt über eine sehr hohe Qualität, nichtsdestotrotz brauchen wir uns da auch nicht verstecken. Wir wissen, worauf es ankommen wird und wie wir gegen sie spielen wollen. Und wenn wir das auf den Platz bringen, dann können wir auch wieder drei Punkte einfahren.

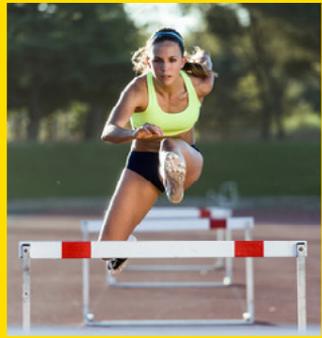
Welche Erwartungen hast Du an die Partie?

Ich denke, es wird wie jedes Wochenende wieder ein hart umkämpftes Spiel werden. Das sieht man ja in der 2. Liga an jedem Spieltag, da entscheiden oftmals nur Nuancen. Und das wollen wir wieder für uns nutzen, wollen wieder eklig in den Zweikämpfen sein, körperbetont spielen und dann sind wir guter Dinge für die Partie.

Ihr habt aktuell 35 Punkte gesammelt, seid also schon relativ dicht am Saisonziel 40 Punkte dran...

Am besten machen wir die 40 Punkte natürlich jetzt auch so schnell wie möglich voll, aber ich denke, dass wir uns da aber auch keinen extremem Druck machen sollten. Natürlich geht es primär darum, Punkte zu holen, aber gleichzeitig wollen wir uns auch als Mannschaft weiterentwickeln, wollen stabil bleiben, wollen gerade nach den zwei Niederlagen zuletzt zeigen, dass wir uns gefangen haben. Und wir blicken weiterhin von Spiel zu Spiel. Das hat uns in den vergangenen Monaten auch gutgetan. Auch wenn das vielleicht immer ein bisschen eine blöde Floskel ist, tun wir gut daran, uns immer auf die nächste Aufgabe zu konzentrieren. Das wollen wir auch so beibehalten und uns immer bestmöglich auf den kommenden Gegner einstellen.






Rheinland-Pfalz
Partner des Sports





ZUHAUSE WIEDER WEITER PUNKTEN



Trotz ansprechender Leistung setzte es am vergangenen Wochenende in Paderborn die zweite Niederlage in Folge. Die Roten Teufel sind aber dennoch weiter voll im Soll und wollen im Heimspiel gegen die SpVgg Greuther Fürth an den vorangegangenen Heimsieg gegen Kiel anknüpfen und sich dem Saisonziel von 40 Punkten weiter nähern.



Zum Auftakt ins neue Jahr hatte der 1. FC Kaiserslautern das anspruchsvolle Programm, an den ersten vier Spieltagen im Jahr 2023 neben dem Heimspiel gegen Holstein Kiel auch drei Auswärtsspiele gegen die ambitionierten und äußerst formstarken Teams von Hannover 96, dem FC St. Pauli und dem SC Paderborn absolvieren zu müssen. Nach zwei Auftaktsiegen gegen Hannover und Kiel gab es nun zuletzt in Hamburg und Paderborn zwei knappe Niederlagen. Erstmals in dieser Saison mussten sich die Roten Teufel auf fremden Plätzen geschlagen geben und erstmals gab es in zwei aufeinanderfolgenden Spielen keine Punkte. Mit sechs Punkten aus die-



sem Auftaktprogramm können die Roten Teufel aber dennoch äußerst zufrieden sein.

Das machte auch FCK-Cheftrainer Dirk Schuster unter der Woche nochmals deutlich: „Wir sollten auch nach zwei Niederlagen die Kirche im Dorf lassen. Wenn man sich das Programm und die Gegner ansieht, dann kann ich wenig damit anfangen, dass das angeblich am Ego kratzen soll, dass wir aus diesen Spielen „nur“ sechs Punkte geholt haben. Ich glaube, diese sechs Punkte haben wir uns hart erkämpft. Gegen St. Pauli haben wir unsere Leistung vielleicht nicht zu 100% auf den Platz bekommen, das haben wir im Anschluss daran auch analysiert. Auf der anderen Seite haben wir dann am vergangenen Wochenende in Paderborn wieder ein hochanständiges Spiel gemacht, hatten gegen eine der offensivstärksten Mannschaften der Liga mehr hochkarätige Torchancen. Trotz zweier Niederlagen sollten wir das Erreichte nicht schlechtreden.“

Gegen die SpVgg Greuther Fürth wollen die Roten Teufel dementsprechend auf die Leistung vom vergangenen Wochenende aufbauen und dann möglichst auch ein entsprechendes Ergebnis dabei erzielen. Dass dies keine einfache Aufgabe werden wir, ist aber auch allen bewusst. Das Kleeblatt hat nach anfänglichen Startschwierigkeiten in der neuen Liga und einem Trainerwechsel von Marc Schneider zu Alexander Zorniger die Kurve bekommen und einige Duftmarken gesetzt. Siege wie im November gegen den Hamburger SV oder am vergangenen Wochenende gegen Fortuna Düsseldorf beweisen, dass sich die Franken vor keiner Mannschaft der Liga verstecken brauchen und auch der Spielverlauf im Hinspiel, als das Kleeblatt eine herausragende erste Halbzeit spielte, ist für die Roten Teufel Warnung genug.

Zu sehr auf den Gegner wollen die Lautrer aber wie gewohnt auch nicht schauen, sondern sich mit viel Selbstbewusstsein auf die eigenen Stärken besinnen: „Wir gehen mit breiter Brust in dieses Spiel und

sind – wenn wir an die Leistungsgrenze gehen – in der Lage, jedem Gegner wehzutun und jeden Gegner zu schlagen“, gibt Dirk Schuster vor dem zweiten Heimspiel des Jahres die Marschroute vor.





WERDE TEIL DES FCK-TEAMS!



Seit über 120 Jahren schlägt „Das Herz der Pfalz“ hoch oben auf dem Betzenberg in Kaiserslautern, der Spielstätte des 1. FC Kaiserslautern.

Auch abseits des Rasens wird fleißig am Gesamterfolg des Traditionsvereins gearbeitet. Wir sind ein junges und engagiertes Team aus Festangestellten, Auszubildenden, Praktikanten sowie Aushilfen und sind an verschiedenen Arbeitsstätten tätig.

Die Geschäftsstelle und die FCK Gastronomie sind im Fritz-Walter-Stadion ansässig, zudem gibt es noch den Fan-Shop in der Stadt sowie unser Nachwuchsleistungszentrum „Sportpark Rote Teufel“ in Mehlingen.

Spannende Jobs findest du unter [fck.de](https://www.fck.de).



SCANNEN ODER KLICKEN

BIST DU DABEI?

DANN BEWIRB

DICH JETZT!



UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB GELB-ROT ROT VERLETZT



ANDREAS LUTHE
20 Spiele | 0 Tore
*10.03.1987



BORIS TOMIAK
20 Spiele | 2 Tore
*11.09.1998



NICOLAI RAPP
3 Spiele | 0 Tore
*13.12.1996



KEVIN KRAUS
17 Spiele | 2 Tore
*12.08.1992



MARLON RITTER
20 Spiele | 0 Tore
*15.10.1994



JEAN ZIMMER
20 Spiele | 0 Tore
*06.12.1993



MUHAMMED KIPRIT
0 Spiele | 0 Tore
*09.07.1999



PHILIPP KLEMENT
13 Spiele | 2 Tore
*09.09.1992



KENNY PRINCE REDONDO
21 Spiele | 5 Tore
*29.08.1994



TERRENCE BOYD
21 Spiele | 10 Tore
*16.02.1991



JULIAN NIEHUES
19 Spiele | 1 Tor
*17.04.2001



RENÉ KLINGENBURG
1 Spiel | 0 Tore
*29.12.1993



JULIAN KRAHL
0 Spiele | 0 Tore
*22.01.2000



DANIEL HANSLIK
16 Spiele | 3 Tore
*06.10.1996



DOMINIK SCHAD
5 Spiele | 0 Tore
*04.03.1997



HENDRICK ZUCK
14 Spiele | 0 Tore
*21.07.1990



LARS BÜNNING
1 Spiel | 0 Tore
*27.02.1998



PHILIPP HERCHER
17 Spiele | 3 Tore
*21.03.1996



AARON OPOKU
9 Spiele | 1 Tor
*28.03.1999



LEX TYGER LOBINGER
18 Spiele | 1 Tor
*22.02.1999



UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB GELB-ROT ROT VERLETZT



NICOLAS DE PREVILLE
2 Spiele | 0 Tore
*08.01.1991



AVDO SPAHIC
2 Spiele | 0 Tore
*12.02.1997



BEN ZOLINSKI
4 Spiele | 0 Tore
*03.05.1992



ROBIN BORMUTH
13 Spiele | 0 Tore
*19.09.1995



JONAS WEYAND
0 Spiele | 0 Tore
*03.12.2000



ANGELOS STAVRIDIS
0 Spiele | 0 Tore
*02.04.2000



ERIK DURM
18 Spiele | 0 Tore
*12.05.1992



AARON BASENACH
1 Spiel | 0 Tore
*11.02.2003



DIRK SCHUSTER
Cheftrainer
*29.12.1967



SASCHA FRANZ
Co-Trainer
*16.01.1974



OLIVER SCHÄFER
Athletiktrainer
*27.02.1969



ANDREAS CLAUS
Torwarttrainer
*13.01.1969



NIKLAS MARTIN
Co-Trainer Video- und Gegneranalyse
*17.03.1988



FABIAN KOBEL
Rehatrainer



FRANK SÄNGLER
Physiotherapeut



RICARDO BERNARDY
Physiotherapeut



NORMAN SCHILD
Physiotherapeut



PETER MIETHE
Zeugwart



KADER: SPVGG GREUTHER FÜRTH



TOR

- | | | |
|-----------------|-------------------|-----------------|
| 1 Andreas Linde | 25 Leon Schaffran | 41 Lasse Schulz |
|-----------------|-------------------|-----------------|

ABWEHR

- | | | |
|--------------------|------------------------|---------------|
| 2 Simon Asta | 18 Marco Meyerhöfer | 24 Marco John |
| 3 Oualid Mhamdi | 19 Oliver Fobassam | 27 Luca Itter |
| 4 Damian Michalski | 22 Sebastian Griesbeck | |
| 5 Oussama Haddadi | 23 Gideon Jung | |

MITTELFELD

- | | | |
|---------------------|----------------------|----------------------|
| 6 Sidney Raebiger | 16 Lukas Petkov | 31 Devin Angleberger |
| 8 Nils Seufert | 17 Lucien Littbarski | 37 Julian Green |
| 13 Max Christiansen | 20 Tobias Raschl | |

STURM

- | | | |
|------------------|--------------------|-----------------|
| 7 Robin Kehr | 10 Branimir Hrgota | 30 Armindo Sieb |
| 9 Afimico Pululu | 11 Dickson Abiama | 39 Ragnar Ache |



Spitzenfußball im Doppelpack.

- ✓ Alle Samstagsspiele der Bundesliga live & exklusiv auf Sky
- ✓ Die komplette 2. Bundesliga live auf Sky
- ✓ Alle Freitags- und Sonntagsspiele der Bundesliga live auf DAZN
- ✓ 121 Spiele der UEFA Champions League inklusive der Konferenz – exklusiv nur auf DAZN



€ 38.⁹⁹.mtl.*

(in den ersten 12 Monaten, danach € 65,49 mtl.*)

sky.de | ☎ 089 99 727 932

*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment und Sky Bundesliga zu mtl. € 20 zzgl. mtl. € 18,99 für DAZN STANDARD im Jahresabo. Verlängerung: Das Abonnement verlängert sich automatisch nach der Mindestvertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Für die unbefristete Laufzeit beträgt die Kündigungsfrist einen Monat. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: Sky Entertainment in Kombination mit Sky Bundesliga für mtl. € 35,50. Receiver: Sky stellt einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung. DAZN: Nach Ablauf der Mindestlaufzeit wird dein DAZN STANDARD Abonnement als flexible DAZN STANDARD Monatsmitgliedschaft auf unbestimmte Zeit zum Preis von € 29,99/Monat weitergeführt, sofern du nicht gemäß den Nutzungsbedingungen von DAZN zum Ende der Mindestlaufzeit kündigst. Zum Empfang über die DAZN App ist eine dauerhafte Internetverbindung nötig. Empfohlene Übertragungsrate von mindestens 8 Mbit/s für HD-Qualität. Durch eine parallele Nutzung von Inhalten erhöht sich die benötigte Mindestbandbreite. Erst mit Aktivierung des DAZN Abonnements beginnt dessen zahlungspflichtige Laufzeit. Sky übersendet per E-Mail einen DAZN Aktivierungslink. Über diesen kann das DAZN Abonnement direkt bei DAZN aktiviert werden. Die Aktivierung ist bis 7 Tage ab Versand des Aktivierungslinks möglich. Falls das DAZN Abonnement nicht innerhalb dieser Frist aktiviert wird, wird die Buchung automatisch nach 7 Tagen storniert. Vertragspartner ist die DAZN Limited, 12 Hammersmith Grove, London, W6 7AP, England. Voraussetzung für die Nutzung der linearen Kanäle im DAZN STANDARD Abonnement über Sky ist ein aktives nicht-gewerbliches Sky Abonnement, dem steht ein Mietverhältnis eines Sky Receivers gleich. Das DAZN Abonnement kann mit einer Kündigungsfrist von 30 Tagen, frühestens jedoch mit Wirkung zum Ende Mindestlaufzeit, gekündigt werden. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit ist das Abonnement mit gleicher Frist monatlich kündbar. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 6.3.2023. Stand: Februar 2023. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: Bundesliga © IMAGO/Lackovic; UEFA Champions League © IMAGO/Moritz Müller

UNSER GEGNER: GREUTHER FÜRTH



Am Samstagmittag empfangen die Roten Teufel das Kleeblatt aus Fürth. Nach dem Abstieg aus der Bundesliga taten sich die Franken nach einem größeren personellen Umbruch zunächst schwer, spätestens nach einem Trainerwechsel ist die Spielvereinigung aber mittlerweile deutlich im Aufwärtstrend.

In der Tabelle der Zweitliga-Saison 2022/23 stehen die Fürther zurzeit auf Platz 10. Nach einem durchwachsenen Start, unter anderem mit einem Remis gegen Holstein Kiel (2:2) am ersten Spieltag und einer Niederlage im Derby gegen den 1. FC Nürnberg (0:2) in der darauffolgenden Woche, bewegte sich die Mannschaft, damals noch unter Ex-Trainer Marc Schneider, zu Saisonbeginn eher auf die letzten Plätze der 2. Bundesliga zu. Im Saisonverlauf spielten die Fürther auch schon acht Punkteteilungen heraus. Den ersten Saisonsieg gab es am neunten Spieltag und das direkt mit einem Ausrufezeichen. Gegen den damaligen Tabellenführer SC Paderborn siegte Fürth mit 2:1. Nach einem Trainerwechsel im Oktober ging es dann unter dem aktuellen Coach

Alexander Zorniger konstant gut los: Gegen Arminia Bielefeld, Eintracht Braunschweig und den Hamburger SV gab es drei 1:0-Siege in Folge, im letzten Spiel vor der Winterpause gab es anschließend gegen Tabellenführer Darmstadt 98 zudem eine Punkteteilung. Seitdem machte es sich der Erstliga-Absteiger im Tabellenmittelfeld gemütlich.

In der Vergangenheit trafen die Roten Teufel und die Spielvereinigung aus Fürth 23 Mal aufeinander. Davon fanden die ersten zwei Begegnungen Anfang der 1950er Jahre statt. Damals trennten sich die zwei Mannschaften in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft 1951 mit einem Unentschieden (2:2) und einem Sieg für die Roten Teufel (3:1). Vier Wochen später konnte der FCK mit einem 2:1-Sieg

gegen Preußen Münster seine erste Meisterschaft feiern.

Die jüngsten Partien ereigneten sich in der Zweitliga-Saison 2017/18. Während der FCK das Hinrunden-spiel mit einem starken 3:0-Heimsieg gewann, musste er sich in der Rückrunde im Stadion der Fürther knapp geschlagen geben (1:2). In der Hinrunde der aktuellen Saison nahmen unsere Roten Teufel nach einer starken zweiten Hälfte den Sieg mit zurück nach Hause (3:1).

Insgesamt konnte die SpVgg sieben Spiele für sich entscheiden, zweimal stand ein Unentschieden zu Buche. Überwiegend waren jedoch die Roten Teufel erfolgreich und führen mit 14 Siegen den direkten Vergleich deutlich an.

A woman with blonde hair, wearing a red cape and red face paint, is smiling and holding a Coca-Cola bottle. The background shows a band with drums.

Coca-Cola

Real Magic[®]





TABELLE 2. BUNDESLIGA

RANG	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	SV Darmstadt 98	21	14	6	1	36:16	20	48
2.	Hamburger SV	21	14	2	5	40:25	15	44
3.	1. FC Heidenheim 1846	21	11	7	3	43:25	18	40
4.	SC Paderborn 07	21	12	2	7	45:26	19	38
5.	1. FC Kaiserslautern	21	9	8	4	34:27	7	35
6.	Fortuna Düsseldorf	21	10	2	9	33:28	5	32
7.	Holstein Kiel	21	8	7	6	38:36	2	31
8.	FC St. Pauli	21	7	8	6	29:26	3	29
9.	Hannover 96	21	8	5	8	30:28	2	29
10.	SpVgg Greuther Fürth	21	6	8	7	27:31	-4	26
11.	Karlsruher SC	21	7	4	10	32:33	-1	25
12.	F.C. Hansa Rostock	21	7	3	11	18:28	-10	24
13.	1.FC Nürnberg	21	6	4	11	17:32	-15	22
14.	Eintracht Braunschweig	21	5	6	10	25:35	-10	21
15.	1. FC Magdeburg	21	6	3	12	27:41	-14	21
16.	DSC Arminia Bielefeld	21	6	2	13	28:34	-6	20
17.	SSV Jahn Regensburg	21	5	5	11	22:37	-15	20
18.	SV Sandhausen	21	5	4	12	23:39	-16	19

Stand: 24.02.2023

SPIELPLAN FCK

SPIELTAG	DATUM	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
18	Sa, 28.01.2023, 20:30 Uhr	Hannover 96 – FCK	1:3
19	Sa, 04.02.2023, 13:00 Uhr	FCK – Holstein Kiel	2:1
20	So, 12.02.2023, 13:30 Uhr	FC St. Pauli – FCK	1:0
21	Fr, 17.02.2023, 18:30 Uhr	SC Paderborn – FCK	1:0
22	Sa, 25.02.2023, 13:00 Uhr	FCK – SpVgg Greuther Fürth	–:–
23	Fr, 03.03.2023, 18:30 Uhr	1. FC Magdeburg – FCK	–:–
24	Fr, 10.03.2023, 18:30 Uhr	FCK – SV Sandhausen	–:–
25	Sa, 18.03.2023, 20:30 Uhr	SV Darmstadt 98 – FCK	–:–
26	31.03.–02.04.2023*	FCK – 1. FC Heidenheim	–:–
27	08./09.04.2023*	Eintracht Braunschweig – FCK	–:–
28	14.–16.04.2023*	FCK – Hamburger SV	–:–
29	21.–23.04.2023*	SSV Jahn Regensburg – FCK	–:–
30	28.–30.04.2023*	FCK – F.C. Hansa Rostock	–:–
31	05.–07.05.2023*	1. FC Nürnberg – FCK	–:–
32	12.–14.05.2023*	FCK – DSC Arminia Bielefeld	–:–
33	19.–21.05.2023*	Karlsruher SC – FCK	–:–
34	So, 28.05.2023, 15:30 Uhr	FCK – Fortuna Düsseldorf	–:–

*Noch nicht terminiert

FAKTEN

Gute Heimbilanz: Die letzten sieben Heimspiele gegen das Kleeblatt konnte der FCK allesamt für sich entscheiden. Die letzte Niederlage auf dem Betze datiert aus dem Jahr 2009.

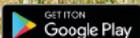
Heimkehr auf den Betze: Mit Nils Seufert steht ein Spieler im Fürther Aufgebot, der beim FCK den Sprung aus der Jugend in den Profifußball schaffte. Von 2011 bis 2018 spielte der gebürtige Mannheimer am Betze.

Begegnung mit der Vergangenheit: Gleich drei Rote Teufel liefen in ihrer Karriere schon fürs Kleeblatt auf: Kevin Kraus, Dominik Schad und Kenny Prince Redondo schnürten am Ronhof ihre Schuhe.

WE GOT YOU, *PRO.*



MANAGE DEIN TEAM IN UNSERER APP



PUNKTETEILUNG IM SPITZENSPIEL ZUM JAHRESAUFTAKT – U21 HÄLT MECHTERSHEIM AUF DISTANZ

In einem intensiv geführten Spitzenspiel der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar am Freitag, 17. Februar 2023, zwischen dem Tabellenzweiten der Südgruppe, dem Tus Mechtersheim, und dem Tabellenführer, der FCK-U21, gab es am Ende keinen Sieger. Die jungen Roten Teufel konnten mit dem 0:0-Unentschieden ihren Vorsprung von drei Punkten somit beibehalten.

Zum Pflichtspielauftritt ins neue Jahr ging es für die jungen Roten Teufel zum Nachholspiel zum Tabellenzweiten TuS Mechtersheim, der mit einem Heimsieg zur FCK-U21 aufschließen wollte. Der bisherige Co-Trainer Benny Früh, der nach dem Wechsel von Peter Tretter nach Worms die Verantwortung an der Seitenlinie übernommen hat, setzte in der Startformation weitgehend auf die Stammelf der starken Phase vor der Winterpause. Lediglich Mika Haas – in der Winterpause wie Nikolaos Vakouftsis und Görkem Koca aus der U19 in die U21 aufgerückt – rückte neu in die erste Elf. Der aus Mechtersheim gekommene Winterneuzugang Robin Muth nahm zunächst auf der Bank Platz.

Die Partie wurde von Beginn weg intensiv geführt und beide Mannschaften schenken sich nichts. Nach zehn Minuten parierte Jonas Weyand im Lautrer Tor den ersten guten Schussversuch der Hausherren und blieb gegen Albert Jungblut der Sieger. Auf der anderen Seite brachen die Roten Teufel erstmals durch, nach einem langen Ball aus der eigenen Abwehr und einer schönen Ablage von Phinees Bonianga zielte Angelos Stavridis von der Strafraumgrenze aber knapp über das Tor. In einer umkämpften Partie hatten die Hausherren vor der Pause nach einer Ecke noch eine Gelegenheit, Conrad Weigel brachte den Ball aber nicht im Tor unter.



Auch nach dem Seitenwechsel war die Partie von vielen Zweikämpfen und hohem kämpferischen Einsatz beider Mannschaften geprägt. Zehn Minuten vor dem Ende hatten die Nachwuchsteufel dann Glück, als die Hausherren nach einer Ecke nur die Latte trafen. Auch bei der darauffolgenden Ecke wurde es gefährlich, aber auch dieses Mal brachte der TuS den Ball nicht über die Linie. Beide Mannschaften gaben sich auch in der Schlussphase nicht mit dem Remis zufrieden und spielten weiter mit viel Engagement um die drei Punkte. Trotz viel Einsatz sollte aber keinem Team mehr der Siegtreffer gelingen. „Im Grund genommen war die Punkteteilung verdient. Auf einem tiefen Untergrund war es nicht so einfach

zu spielen, so dass es viel um Zweikämpfe ging und sich die Partie zu einem Abnutzungskampf im Mittelfeld entwickelt hat. Insgesamt waren Torchancen eher rar gesät, in der Summe hatte Mechtersheim vielleicht eine gute Chance mehr als wir, so dass wir am Ende mit dem Punktgewinn leben können“, resümierte U21-Trainer Benny Früh den Pflichtspielauftritt ins neue Jahr. Am ersten regulären Spieltag der Oberliga im Jahr 2023 an diesem Wochenende ist die FCK-U21 in der Oberliga spielfrei, so dass die Mannschaft von Benny Früh am Freitag zu einem Testspiel gegen den Regionalligisten FSV Frankfurt antrat und sich dabei knapp mit 2:3 geschlagen geben musste.



TABELLE U17

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	1. FC Kaiserslautern	67:3	43
2.	1. FSV Mainz 05 II	35:11	32
3.	SV Eintracht Trier	58:25	31
4.	SV Elversberg	42:26	29
5.	SV Gonsenheim	52:38	26
6.	TSV Schott Mainz	36:30	25
7.	1. FC Saarbrücken II	36:32	24
8.	TuS Koblenz	30:34	22
9.	FC 08 Homburg	23:30	21
10.	Spvgg. EGC Wirges	19:38	18
11.	Sportfreunde Eisbachtal	14:22	16
12.	TV 1817 Mainz	15:45	8
13.	Wormatia Worms	10:35	7
14.	JFV Rhein-Hunsrück	11:79	0

TABELLE U19

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	1. FC Kaiserslautern	92:9	42
2.	SV Gonsenheim	50:17	32
2.	FC Speyer	46:27	31
4.	1. FC Saarbrücken	52:25	30
5.	TSV Schott Mainz	27:17	29
6.	FK Pirmasens	36:30	26
7.	VfR Wormatia Worms	35:30	23
8.	FC 08 Homburg	28:44	18
9.	TuS Koblenz	34:41	15
10.	Ludwigshafener SC	28:50	13
11.	JFG Schaumberg-Prims	24:44	12
12.	SV Elversberg	21:34	11
13.	FC Wiesbach	27:50	11
14.	SG 99 Andernach	19:46	7
15.	TV 1817 Mainz	15:70	1

TABELLE U21

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	1. FC Kaiserslautern U21	45:18	39
2.	TuS Mechttersheim	40:22	36
3.	FV Diefflen	45:28	35
4.	FK 03 Pirmasens	41:20	34
5.	FC Arminia 03 Ludwigshafen	29:32	31
6.	SV Auersmacher	37:28	28
7.	FSV Jägersburg	29:49	19
8.	FC Hertha Wiesbach	27:38	18
9.	SV Morlautern	28:44	17
10.	FV Dudenhofen	26:33	15
11.	SV 07 Elversberg II	18:53	9

Stand: 24.02.2023

PARTNER DES NLZ

NAMENSGEBER



AUSRÜSTER

OFFIZIELLER
GESUNDHEITSPARTNER

TEUFELSBANDE

Der Kidsclub des 1. FC Kaiserslautern



**GOES BOWLING
SONNTAG 05.03.**

JETZT ANMELDEN!



Planet
BOWLING





DER KÄMPFER MIT DER LINKEN KLEBE – MARTIN WAGNER FEIERTE AM 24. FEBRUAR 2023 SEINEN 55. GEBURTSTAG

Als Spieler feierte Martin Wagner mit dem 1. FC Kaiserslautern den DFB-Pokalsieg 1996 und die Deutsche Meisterschaft 1998. Auch später blieb er den Roten Teufeln als Funktionär verbunden. Zu seinem 55. Geburtstag am 24. Februar 2023 blickt Matthias Gehring vom FCK-Museumsteam auf seine erfolgreiche Karriere zurück.

Noch stand es 0:0 zwischen dem 1. FC Kaiserslautern und dem Karlsruher SC im DFB-Pokalfinale am 25. Mai 1996, als sich Martin Wagner in der 42. Minute nach einem Freistoßpfiff von Schiedsrichter Manfred Krug den Ball etwa 17 Meter vor dem gegnerischen Tor zurechtlegte. Nicht weniger als acht Karlsruher Feldspieler hatten sich vor dem Kasten von Claus Reitmaier aufgebaut, um Schlimmeres zu verhindern. Doch es kam schlimmer! Der athletische Mittelfeldakteur der Roten Teufel machte vier kraftvolle Anlaufschritte und drosch das Leder wuchtig ins Karlsruher Tor. Indem er dem heutigen FCK-Trainer Dirk Schuster in der Mauer und Claus Reitmaier zwischen den Pfosten der Badener die Kugel quasi durch die Hosenträger jagte, düpierte er dabei gleich zwei Karlsruher Akteure. Der Treffer sollte das einzige Tor des Tages bleiben, der FCK holte zum zweiten Mal in seiner Vereinsgeschichte den DFB-Pokal an den Lauterer Betzenberg. Für Martin Wagner bleibt der Siegtreffer im Pokalfinale von 1996 sicher eines von zahlreichen Highlights seiner langen Fußballerkarriere. Doch es gab und gibt noch viele andere Facetten, die den geradlinigen und stets kämpferischen Charaktertyp seit jeher auszeichnen haben. Auch abseits des grünen Rasens und auch lange nach dem Ende seiner Karriere.

In seiner südbadischen Heimat, beim Offenburger FV und der U19 des Kehler FV 07 entfaltete sich das

fußballerische Talent Martin Wagners. Wie in jenen Zeiten üblich, alles neben Schule und Ausbildung zu einem soliden Handwerksberuf. Erst nach bestandener Abschlussprüfung sollte das Abenteuer Profifußball Fahrt aufnehmen. Im Alter von 20 Jahren wechselte Martin Wagner zum 1. FC Nürnberg, wo er unter Trainer Hermann Gerland bald zum Stammspieler avancierte. In den vier Jahren in Franken absolvierte er mehr als einhundert Pflichtspiele für den Club, davon genau 100 in der Bundesliga. Im Sommer 1992 folgte Martin Wagner dem Werben des 1. FC Kaiserslautern, der zwei Jahre zuvor Pokalsieger und im Jahr 1991 Deutscher Meister geworden war und wechselte zum Betzenberg.

Auch bei den Roten Teufeln bestach er sportlich von Anfang an durch seine ehrgeizige Art, seine leidenschaftliche Einsatzfreude, seinen kämpferischen Elan, seinen kräftigen Antritt und seine Schnelligkeit sowie seine enorme Schusskraft. Vor allem seine linke Klebe war ein wirklich echter und sehenswerter Wumms! Das hat nicht nur der Karlsruher SC im Pokalfinale 1996 erleben dürfen. Das Mittelfeld war sein Zuhause, vor allem auf der linken Seite. Wobei grade er sich nie zu schade war, auch hinten immer mal wieder beinhardt mit auszuhalten oder defensive Aufgaben zu übernehmen, wenn der Trainer das erwartete. Seine Art zu kicken, seine Leidenschaft auf dem Platz, seine Offenheit und Gradlinigkeit so-



wie seine immer authentische Identifikation mit dem Verein, das war und ist bis heute Betze pur! So wurde er schnell schon in seiner aktiven Zeit zum Liebling der Fans und diese Verbindung hat bis heute gehalten. Schon während seiner ersten Saison am Lauterer Betzenberg erntete Martin Wagner auch den Lohn seiner bisherigen Profijahre und seiner ersten Berufung in die A-Nationalmannschaft, als er am 16. Dezember 1992 in Porto Alegre gegen Brasilien durch eine Einwechslung zu Beginn der zweiten Halbzeit zu seinem ersten Einsatz im DFB-Trikot kam. Die Selecao gewann mit 3:1. Bundestrainer Berti Vogts nominierte ihn auch für die Weltmeisterschaft 1994 in den USA, die für Martin Wagner und die deutsche Mannschaft jedoch unglücklich enden sollte. Beim Viertelfinalspiel gegen Bulgarien zog



sich der Lauterer eine Halswirbelverletzung zu und musste bewusstlos vom Platz getragen werden. Die DFB-Auswahl schied vorzeitig aus dem Wettbewerb aus. Seinen letzten von insgesamt sechs Einsätzen in der Nationalmannschaft absolvierte er am 12. Oktober 1994 bei einem Freundschaftsspiel gegen Ungarn. Rückblickend merkt er heute durchaus selbstkritisch an, dass es durchaus mehr Partien hätten sein können. Acht Jahre lang trug Martin Wagner ab 1992 das Trikot des 1. FC Kaiserslautern. Es war die goldene Dekade der 1990er Jahre, in denen der FCK mit begeisterndem Fußball, mit verrückten Fußballgeschichten und Fußballmärchen seine Anhänger ein ums andere Mal verzückte und Fußballdeutschland zum Staunen brachte. Dazu gehört auch die bittere Scharte, dass der FCK am Ende der Saison 1995/96 erstmals seit Gründung der Bundesliga aus der Belegung des deutschen Fußballs abstieg. Es spricht sehr für Martin Wagner, dass er nach jener Horror-Saison zusammen mit anderen Leistungsträgern dem Verein die Treue hielt. Dies war sicher mit Garant dafür, dass der FCK in der darauffolgenden Spielzeit souverän Zweitligameister wurde und der sofortige Wiederaufstieg gelang. Hierzu hatte Martin Wagner mit 31 Einsätzen und sieben Torerfolgen in der Zweiten Bundesliga wesentlich beigetragen.

Vor dem Auftakt zur ersten Zweitligasaison des FCK lag die Genugtuung eine Woche nach dem besiegelten Bundesligaabstieg im oben schon beschriebenen Pokalfinale in Berlin den goldenen Pott in die Pfalz zu holen und Martin Wagners persönlicher Triumph mit seinem Treffer das Siegtor erzielt zu haben. Tja und nach der ersten FCK-Zweitligasaison nahm dann ein Fußballmärchen Fahrt auf, das bis heute einmalig geblieben ist, mit dem der FCK ein sensationelles Stück deutscher Fußballgeschichte geschrieben hat und für das auch der Name Martin Wagner steht. Unter Trainer Otto Rehhagel gewann der FCK sein Auftaktspiel im Münchner Olympiastadion gegen die übermächtigen Bayern mit 1:0, eroberte am vierten Spieltag die Tabellenführung und gab sie bis zum letzten Spieltag nicht mehr ab. Als Aufsteiger wurde der FCK Meister der Saison 1997/98! Martin Wagner war in 30 Begegnungen und mit vier Toren an diesem bis heute beispiellosen Erfolg beteiligt. Die beiden nachfolgenden Spielzeiten beendete der FCK jeweils als Tabellenfünfter. Martin Wagner hatte in dieser Zeit wiederholt mit Verletzungen zu kämpfen. Seinen letzten Einsatz im FCK-Trikot hatte er am 18. März 2000 beim 3:2-Heimsieg gegen den MSV Duisburg. Im Mai, beim Heimspiel gegen 1860 München, nahm er dann tränenreich Abschied vom Betzenberg.

Martin Wagner absolvierte 242 Pflichtspiele für den FCK, davon 169 in der Bundesliga. Er prägte den FCK als Sportler und als Spielerpersönlichkeit. Seine Rückennummer 8 trug er mit Stolz, war es doch auch die Rückennummer seines großen Idols Fritz Walter. Zum Abschluss seiner Spielerkarriere wechselte er noch für ein Jahr zum VfL Wolfsburg, wo er allerdings wegen Verletzungen nur noch zwei Begegnungen absolvieren konnte. In seinem Fußballerleben hat Martin Wagner viel erreicht, wovon andere nur träumen konnten. Er wurde Deutscher Meister, Meister der Zweiten Liga, Pokalsieger, er spielte in der Champions League und in der Nationalmannschaft und wurde wegen seiner Einsatzfreude, seines fußballerischen Könnens und seiner geraden, ehrlichen Art ein besonderer Liebling der Lauterer Fans.

Nach seiner aktiven Laufbahn erwarb er den Trainer-A-Schein und begann sich mit einer eigenen Agentur als Spielerberater zu betätigen. Auch in diesem Business gab er sich stets kämpferisch, bemühte sich bei seinen Schützlingen auch immer das Menschliche in den Mittelpunkt zu stellen. Seine Kämpfernatur war ein weiteres Mal gefragt, als ihm im Jahre 2014 die Diagnose Hautkrebs gestellt wurde, der er sich entschlossen entgegenstellte und die inzwischen erfolgreich behandelt werden konnte. Den FCK trägt er bis heute im Herzen, übernahm 2019 sogar Gremienarbeit und ist immer noch regelmäßiger Gast im Fritz-Walter-Stadion. Am liebsten auf der Westtribüne, mitten unter den Fans, wo man den Pulsschlag seines Herzvereins am intensivsten fühlen und hören kann. Am 24. Februar 2023 feierte Martin Wagner seinen 55. Geburtstag. Die gesamte FCK-Familie, die Kurve und auch das Museumsteam gratulieren Martin Wagner dankbar und in freudiger Erinnerung an seine große Zeit auf dem Betzenberg und wünschen ihm für die Zukunft Gesundheit, Glück und alles denkbar Gute.



HAUPTSPONSOR



OFFIZIELLER AUSTRÜSTER



EXKLUSIV-PARTNER



BETZE-PARTNER





HERZ-DER-PFALZ-PARTNER



FRITZ-WALTER-LOGEN





CLUBLOUNGE 100

 Autohaus Kröfges 54518 Osann-Monzel www.autohaus-kröfges.de			

PANORAMA SEATS



PANORAMA SEATS

				
				
				
				
				
				
				
				
				
		Annemarie Becker	Dominik Disque	Dr. Annette Rinck
Dr. Stephan Alles	E. Wagner GmbH	FTH Bexbach GmbH	Gebrüder Schmitt GmbH	Heckmann Baubetreuung GmbH
ID-Logistics	Klaus Borst	KSS Light Solutions	Mang Consulting UG	Markus Schnepf
Mike & Petra Müller	Nicola Iovannitti	Peter Ritter	Ring Maschinenbau GmbH	Rüdiger Stipp
Thinking Business UG	Thomas Horbach	Sascha Gärtner	Vermietung & Verpachtung	

KALENDER 2022/23

25. Februar – 10. März 2023

PROFIS

2. Bundesliga

FCK – SPVGG GREUTHER FÜRTH

Sa., 25.02.2023, 13.00 Uhr, 22. Spieltag

1. FC MAGDEBURG – FCK

Fr., 03.03.2023, 18.30 Uhr, 23. Spieltag

FCK – SV SANDHAUSEN

Fr., 10.03.2023, 18.30 Uhr, 24. Spieltag

FCK-MUSEUM

ÖFFNUNGSZEITEN AN HEIMSPIELTAGEN

Das FCK-Museum ist in der Regel ab zwei Stunden von Anpfiff bis eine halbe Stunde vor Anpfiff geöffnet. Öffnungen werden vorab auf unserer Website angekündigt.

REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN

Das FCK-Museum ist jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

U21

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

FC ARMINIA 03 LUDWIGSHAFEN – FCK II

So., 05.03.2023, 14.30 Uhr, 22. Spieltag

GEBURTSTAGE

27.02.2023

Oliver Schäfer (54)
Lars Bünning (25)

06.03.2023

Ottmar Walter (+99)

10.03.2023

Andreas Luthe (36)

04.03.2023

Dominik Schad (26)

U17

B-Junioren-Regionalliga Südwest

JFV RHEIN-HUNSRÜCK – FCK

So., 26.02.2023, 13.00 Uhr, 16. Spieltag

TUS KOBLENZ – FCK

So., 05.03.2023, 13.00 Uhr, 17. Spieltag

WORMATIA WORMS – FCK

Mi., 08.03.2023, 19.00 Uhr, 19. Spieltag



FUSSBALLSCHULE
TRAINIEREN WIE EIN PROFI!



**JETZT
ANMELDEN!**

**WIR SICHTEN
FÜR DIE ZUKUNFT!**



- » Erhalte zusätzlich zum Vereinstraining ein spezielles **Fördertraining** und profitiere von den Anleitungen der **qualifizierten Trainer!**
- » Mitmachen können alle Kids und Jugendlichen **im Alter von 6 – 14 Jahren!**
- » **Meldet Euch jetzt an** und schon seid Ihr dabei!
- » Alle Infos gibt's unter: fck.de/fussballschule

SOC
SPORTPARK
KAISERSLAUTERN

AUSRÜSTER

11TEAMSPTS

